# Miesbadener Taqblatt.

14.500 Abonnenten.

Anzeigen-Annalyme für bie Wend. Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Borgern. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nachtericheinenben Ausgabe wird teine Gewähr übernommen, jeboch nach Möglichteit Gorge getragen.

Montag, den 13. September.

1897.

### Abend-Ausgabe.

### Die Deportation.

Die Beportation.

Der im nächten Jahre statsfindende Juristentag wird sich unter Anderem mit der Frage beschäftigen, od sich ein Bersuch der Deportation nach den Koloniem als Ertrafempsfehlt. Die den Vorlessendertungt und Reglerungsvort Freund für den Juristentag erstatten Gutachen sprechen sich beide nur bedingt für die Einführung der Deportation and; Prosessen dem Artischen and die gunächt nur auf dem Berwaltungswege einen Bersuch damit gemacht wissen. Dagegen der Archessen der Anderschaft und die Deportation eingetreten ist, eine sehhändige Schrift verfaht, in der er seinen Plan neuerdings derstäde.

Die Versechtet der Deportation berufen sich auf das Beispiel Englands, Frankreißs, Aussienden umd Jialiens, mo die Deportation als Strase eingesührt ist der, wie in England, wer. Berade das lehtere Bespiel pricht aber mehr gegen als sie de Deportation. In England hat die Deportation swei Jahrsunderte bestanden, und es ist nicht zu leugenen, daß England manche tolonischreiste Erfanden, wer. Daß England manche tolonischreiste Erfanden genächigt werden, die Strafe der Deportation aufsucheben, da die Kolonischen dagegen protesitien, zum Justuchsort des Koloniscen dagegen protesitien, zum Justuchsort des Koloniscen dagegen protesitien, zum Justuchsort des Koloniscen dagegen protesitien, zum Zustuchsort des Koloniscen dagegen protesitien, zum Zustuchsort des Aussteinstenstellen und der kunschen der Kolonische Erfahrungen gemacht. Und wenn diese Aussich aus der Frahrungen gemacht. Und wenn diese Aussich auf and entgegengesehte Ausschaumungen gegensichtesienen fach der der Kolonischen der Verdert auch entgesten der Kolonischen der Verdert aus der mit der Deportation mandeteit Erfahren, der kindere köhner keinstwege gänstige Erfahrungen gemacht. Und der der Kolonischen der Verdertiens gemacht der finde

essenüberkieben, so zeigt fich voch allenthalben, bot die einstickten über die Deportationkrage mindefens sehr gestiellt sind.

Man macht für die Deportation mancherlei Gründe geltend, die rein theoretisch zweisellos sehr viel für sich haben. So beruft man sich auf das Wort Napoleons I., das Spiten sei das deste, wechdes die alte Welt reinige und bie neue Welt das beste, wechdes die alte Welt reinige und die neue Welt bevölkere. Kehntich hat auch v. dossendorf gesagt, das die geeigneter Regelung der Bedandlung der Deportliten die für undrauchder gehaltenen Granitmassen verdrecheiliger Bedilerungs-Kelandthelle so weit verwöhrert Genen. der Angelung der Deportliten die für undrauchder gehaltenen Granitmassen köre Holtendorf ist tropbem ein Gegene der Deportation zewesen, da ihm eine Angahl prastischer Hondendisch der Verdrechten der Verdrechte der Verdrechte gestellt der Verdrechte der Verdrecht

### Dentiches Beich.

### Aus gunft und feben.

grunkfurier Finditheater. (Bochen-Spielgutourf).
Dpernhaus Dientag, ben 14. September: "Die King
des Albeimagen. Borodend: Medingeld. Mittinoch den Ihr.
Der Rina der Albeimagen. Grifter Abend. Mittinoch den Ihr.
Der Mina der Albeimagen. Grifter Abend. Mittinoch den Ihr.
Der King der Einfersichmie" Freing, den U. "Die Höuse
deren" "Spannissen im Bermer Antheatlert. Seinfrige den Sit"Der King der Albeimagen. Bortier Abend. Siegrieb. Siegrieb.
Der Alling der Albeimagen. Bortier Abend. Siegrieb. Siegrieb.
Der Griffer der Golden der Geming, den Ihr. "Margarethe".
Gefünd der Beiter der Golden der Stehen der Gelegen.
Gesting der Albeimagen. Der Hollen der Golden.
Geming, der Beiter der Golden der Geming.
Aber der Griffer der Geming, der Beiter Griffer.
Donnerting, den Ihr. Reufstenflurt". Freide, dem Ir. "S. Gerbatten.
Bortmann". Samfung, der Ust. "Hill Chemercen." Schnieg,
den 19. "Big Hirt. "Reighter Sindenten". Tilbr: "Reuffunfurt".
Mottlag, den 20.: "Madruhut".

### Die Segel-Begatta auf dem Uhein.

Die erst im borigen Derbit ins Leben getulen. Dezel-Allebeilung est "Amber-Allab Essesber" batte bod Essanit miternommen, um entigen Zage suf ber Etreck Richernsullin-Beitericht unb gericht met offen Beitflauft au bem annen bentigen Esset eine berartigen Estifiauft au bem annen bentigen üben eine Beitflauft auf bem annen bentigen üben eine Beitflauft auf bem annen bentigen üben der eine berartigen Estifikungt auf bem annen bentigen üben der eine Gerten berart gestellt und der an einer sich auch der eine berartigen berartigen berartigen berartigen berartigen bei Richtlauft der ergongenen Ginlabungen an die Figer von Godene und Segelboeten am Rofen vorbandenen bestigt boot (im Gangen 25) merrn zu den Archandenen begit bestigt der Societe der der eine Bestigt der Societe der Soc

trogbem bie lehte Benbemarte fur bie fleineren Riaffen gunftiger gelest marben mar. Die gefegelten Reiten maren: 1. Breis:

### Aus Stadt und Jand.

Fluchtlinie für bie Rengaffe gu godoft abgeandert. Gin Antieger, Gru, hat bagegen Ginipruch erboben, ber bem Begirtsaubidun gur Unt

ing ind fer inder inder

antifttsgeld wied nicht erhoben.

Sorffunisonn. Der Kaiser dat genehmigt, daß die nemisichen Schiedennten während des Sommerbaldsech im Dienisch unt der vorschriftenafigien Welchmisonn eine Liewsta aus grant wienen Vollische den der Farbe der Waldungsom tragen tonnenLachtschwärmer. In der vergangenn Racht wurde in der Somnenbergere und Rödestrage babund die undeltsche Auberteit und Unigs verübt, das junge Lente lauf tingend durch die lieden gogen und die Palfonten anrempelten. Schuhmänner sellten es Kube wieder bet.

trmenn. Lehtere wies auf die in Biedrich batifindende Arcifindende grun regen Berleifigung him. Diefelde wird am imflag, den So. de Wes, Vermitags 11½ ibr, eöffret und wurf die gung 30, Leider. Die Amerikangen mijfen pleoch die Hillende gung 20, d. Mis. erfolgen. Anneldebogen berfendet Arcifindende gung 20, d. Mis. erfolgen. Anneldebogen berfendet Arcifindunferer Großen in Biedebogen.

### Börsenbericht.

Börsenbericht.

Tins der Wochenschau der Deutschen Genossenschaftsbant von Cocract, Barrisins und Co.

Lennkart a. Un. 11. Sestender. Das Ereigin der Woche dilbet die Oktoben der iniger zeit eingeregieten, daher dun der Wick an erden, bereicht, wie dekams, bereicht einiger zeit eingeregieten, daher dun der Anstellen, betreichtig ein einiger zeit eingeregieten, daher dun der Anstellen, betreichtig in eine der einigenschen, dass der des an der Entschlinß der Verlagens einer der einigenschen, dass der eine Bertricklung erweichtig und der Sichen erdeben, erweichtig der Verlagen einig ist auf der Louisenbergelt. Dem als im Verlagen zu der Verlagen eines Einigenschen Liegtung einig ist auch der Verlagen ist mich nur der Anstellen Anzeiten Anzeiten Einaufen erweichtigen und der Verlagen ist mich nur der Anzeiten Einaufen gereichte eine Index der der Verlagen ist mich nur der Anzeiten Standischen und der Verlagen und der Verlagen ist auch nur der Verlagen ist auch nur der Verlagen ist auch nur der Verlagen ist auch der Verlagen in der Verlagen und der Verlagen in der

### Anfer Haifer in Angarn.

Anser Gaifer in Jingarn.

Cotto, 18. Coltender. Der dentische Asiser langte gehern Machmitag. 4 lltr, bier an und vourbe vom Koier Franz Joséf, sowie den Grebergägen Mainer, Eugen und Joséf und den Spiere, sowie der Behörden engischen. Beide Ratier tigten und unwarmten ich wiederholt berglich. Nach der Boeischung des des Verlichten berglich. Nach der Boeischung des des Verlichten Gestagen der Erhörberen engischen. Beide Ratier bister und unwarmten ich wiederholt der Anier die Germa-Gempagne auch Die Musik spielle der den Gleichaft der Gestagen der Gestagen Gestagen Gestagen Gestagen Gestagen der Verlichten Beiens auch dem Schole des Erolier der Gestagen und dem Schole des Erolier Gestagen Gebeken flatt, dem fend, 7-1 lltr, erfolgte der Kuldend zu den Annaberen.

Aus Sudagen zu den Manaberen.

Aus Sudagen den Manaberen.

Aus Sudagen der Angene der Gestagen und der Kulden des Aniers Billehm in Hagarn ichtungsbelle Keinrtifel. Der "Bester Alloh" ent dem der Angene der Gestagen und filler dem flatte des Aniers Stiffedt in Hagarn ichtungsbelle Keinrtifel. Der "Bester Alloh" ent dem der Angene der Gestagen und flatte der unter Schole und der Anzeite des gestagen und flatte der Angene de

Beben gurfidgerufen merben, - Den Morgenblattern gufolge geftern in bem benachbarten Tegel ein Deufmal S gestern in bem benachbarten 2 2Bilbelme L feierlich enthüllt.

geben gurudgerusen mercen. Den verspronieren gusjone wares gestern in dem benachbarten Tegel ein Deutkual Aaiser Bilbelms I. seiterlich enhällt.

Wien, 13. September. Der deutschaftelion Hättelborf der Wienen in und seite nach diem Auflendahr von werigen Ministelborf der Wiesen der deutschaftelion Hättelborf der Wiesen der Verschaftelion der Verschaftelionen kanntenberglich ist die Verschaftelionen Gestalber Gleiche Verschaftlich auf der Flecke er Gleiche den Konterbare Geriff katt. Ince Personen unter gelöbet, 5 andere sowere der Verschaftlich auf der Verschaftlich und der Verschaftlichen Verschaftlich und der Verschaftlich und der Verschaftlich und der Verschaftlichen Verschaftlichen Verschaftlich und der Verschaftlichen Versc

dusskand au veraulösen, haben beute auf eigenem Artied bie Arbeit einsgriecht. Unter ihme der Stalleien, Bolen und Ungarn. Für die Racht ihm Solo Namn Mills in Hagleton und Ungarn. Für die Ande ihm Solo Namn Mills in Hagleton und Ungarn. Für die Ande ihm Solo Namn Mills in Hagleton und Ungarn. Für die Artein ihm die Freifen und bei Derdig Krandenburg fand gestern hier katt. Es waren 66 Vertretter erichtenen, welche 26 Woldsteile reprosentiteten. Abg. Staddbagen hand hier die Solosteile erposientiteten. Abg. Staddbagen wah kenntliche Abgesteile erposientiteten. Abg. Staddbagen der die Kolosteile erposientiteten. Abg. Staddbagen der die Kolosteile erposientiteten die Solosteile erposientiteten geschlichen Abgesteile erposientiten der Kolosteile Erbeitigung, fessiel die Abgestadeten der folglige Unterkliebung wahren der folglig Unterkliebung geställt die Abgestadeten der folglig Unterkliebung der Vergeleile erfentlichen, am Gegens liebe Absend wurde die Freise der der die Abgesteile der Solosteile Abgesteile der Solosteile der der die Abgesteile der Solosteile der Solosteile der Solosteile der Abgesteile der Solosteile der Solosteile

fandigung mit Eugland begen der Afrika-Bolitik.
Athen, is. September. Um den thefallichen Pflächtlingen die Bildfebr nud die deringend nollwendige Bestellung der Felder zu ermöglichen, ichtig die gestocksie Keisterung den Nächten vor, in berführenen Städer Abfolitien internationale Kommissionen gestocksie der der die Keisterung der Keisterung der Absolution internationale Kommissionen gestocksie der die Antwort der Nächte Keist von eine

Mais der Moche musteren Indenderen Gemackungen berschelde Freisenflauscher Freisenber mit Siebebarn. In. Schlember, An Meise Sein der Moche muster in glieben der Mehren der Allers der Angele der Ang Geldmarkt, Coursbericht ber Frankfurter Börfe vom 18. September, Wittags 1294 Uhr. — Credit Acien 308. — Disconto Commondit-Analelle 205.00, Staatsbahn-Acien 203. —, Lombarden 7674, Gotthardbahn-Alien 184. —, Centralbahn 141. —, Rerboldbahn 114.00, Umondahn 82.10, Laurahdite-Acien 176. —, Gelientichgarer Erguserfis-Alien 187. — Hodmane 189.75, Darbeurt Gellenftreiener Bergerfe-Atien 187., Bochmen 195.75, Darbeiter 191.70, Italiener 26:30, Derebener Baut 1850, Darmidder Baut 1950, Darmidder Battelluger — Italienide Bittelluger — Italienide Beteilugat — Italienide Beteilugat — Italienide Beteilugat — Italienide Beteilugat Berginare 28:30, September Berginare 28:30, September Berginare 28:30, September 28:30, September 28:30, September 28:30, Bart-Actes 38:32, Etaatsbahn-Actes 36:25, Eansbarden 88:30, Mart-Actes 58:77.

### Die Abend-Ausgabe enthält 1 Seilage.

# Wiesbadener Consum=Anstalt

23. Schwalbacherstraße 23, empfiehlt

### Raffee, Raffee,

(eigene Rofterei mit Maschinenbetrieb)

hell und duntel gebrannt, nur gute und reinschmedende Waare, pr. Afd. 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170 und 180 Pf.,

Confumtaffee, gute Mifdung, Pfund

fdiwarz gebr. Raffee, fein Bruch, Pfd.

gebr. Gerfte 12 Pf., gebr. Roggen 14 Pf.,

Malzgerste 14 Pf.,

Malgtaffee (Padete) 25 Pf.,

Rucipy=Malglaffee mit Bugabe 33 Pf., Cacao Pfd. 1.10, 1.20, 1.50, 1.80, 2.00, 3.00 Mt.,

fcw. Thee Pfd. 1.20, 1.50, 1.80, 2.40, 3.00 Mt.,

Stampfzuder, grob, 26 Pf.,

Stampfzuder, fein, 24 Pf., □=3uder, egal, 25 Pf.,

D=Ruder, Kruftall, 28 Pf.,

prima Sped Pfd. 60 Pf., prima Schinten 65 Bf.,

Corned beef (Büdjenfleifd) 70 \$f., garantirt reines Schweineschmalz 35 und 45 Pf.,

prima Limburger, befte Allgauer Waare, Pfd. 40 Pf.,

Solländer, prima, 60 Pf.,

Coamer, ff. 80 Pf., gange Rugel 75 Pf., Schweizer Rafe, faftig, 80 Pf.,

Soda per Pfd. 4 Pf., 10 Pfd. 35 Pf., braune Schmierfeife Pfd. 15 Pf., bei 10 Pfd. 14 Pf.,

branne Schmierfeife 100 Bfd. 13 Mf., Silberfeife, befte, 18 Pf.,

bl.-weiße Rernseife per Pfd. 15 Pf., bei 5 Pfd. 14 Pf.,

weiße Rernfeife per Pfd. 18 Pf., bei 5 4fd. 16 4f.,

gelbe und weiße Bleichfeife 26 Bf., bei 5 Pfd. 24 Pf.,

Seifenpulver per Padet 8 Pf.,

Stärte, loje und in Schachteln, per Pfd. 30 Pf.,

Max = Doppel = Stärke per Schachtel

fowie fammtliche Colonialwaaren in befter Bute gu den billigften Preifen.

### Victor'ice Francu-Schule Wiesbaden,

Zaunusftrage 18. Baltefelle ber Strafen. und Bferbebahn. Meltefte und größte Frauen-Facfdule Raffaus. Gegründet 1879.

### Beginn ber neuen Aurje: Montag, 4. Detober.

Gebiegene Ausbildung in allen für Dand und Berufnötbigen und winsigensbertien Dandarbeiten, im Jeichnen
innd Melen und im Ausstgetverbe. Seminar zur Borbereitung
für bei Paeitiglie Dandarbeitis Sehrerinnen Breitung und zur
fürsellbung von Fachfauskehrerinnen. Berufsnufzige Musbildung im Bunfagewerbe (Mustergeichnen, Kunstitieferei,
Berufangeiter ich.

Renflange für

Befraget Euren Arzt! Dr. med. Theinhardt's vgiama. Frühstück,

Stärkungsmittel für Gesunde und Leidende. n den Apotheken und beweren Droferien vorrillhig. General - Depot in Wiesbaden: C. Acker Nachf.

Achte Frankfurter Würstchen neue Linfen, neues Sauerfraut

Saalgasse 2. ID. Finelis, Ede Webergasse. Von der Reise zurück.

Dr. Emil Rosenthal,

Taunusstrasse 11, 1.
Sprechst.: 11-12 und 21/4-31/8.

Gegrander 1888

ERSTE DELMENHORSTER LINOLEUM - FABRUK

in allen Qualitäten, m Stück u. in abgepassten Teppichen empfiehlt billigst 1117

Wilhelm Gerhardt. 3. Mauritiusstrasse3

Fernsprecher No. 539.

Medicinal-Brogeria 35 Sanitasia Mauritinsstrasso naches der Kirchen

Billigste Bezugsquelle sammtlicher Artikel für die

Krankenstube speciell für 10312

Wöchnerinnen. Alle Nährmittel für Kinder.

### Tafel-Obst.

Mebfel. Birnen preiswerth verlaufen

Sofgut Geisberg.



William Prym'sche Werke, Stofberg Rn., Aachen, Berlin, Wien, Paris.

\* Fernsprecher Nr. 584. \*

Apparate und Glühkörper

Gasglühlicht: "Neiss". \* Taunusstrasse 19. \*

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 426. Abend-Ansgabe.

Montag, den 13. September.

45. Jahrgang. 1897.

and giebt bes Lebens ichönften Regendogen.
Gelbel.

(4. Fortsetzung.)

539.

be

tel

rg.

### Cheglüdt.

Robelle bon Befene v. Gogendorff-Grasemsfit.

Rovelle von Keine v. Gehendorst-Hrasewski.

Der Gesanglehrer war bereils erschienen, doch herrschie im Mussismmer noch eine befremdliche Stille, als Ehrenvart und Liedenseld auf ihren Verdachtungsposten auf der Beranda gogen. Unfula sang in der That nicht. Der Lehrer zielte auch nicht. Sie sah auf seinem Platz vor dem Instrument, sinnd dicht. Sie sah auf seinem Platz vor dem Instrument, sinnd dicht daneben, eistig sprechend, und jeht — seht nahm er eine ihrer keinen, rundlichen Habe und füste sie mit Wahren, eine Karenwert ihr führenwart. Das wer zu voll für Ehrenwart. Er schaumte vor Buth. Liedensteld ihat sein einen augendlicklichen Estat zu verhliten. "Sei vernünftig, Ehrenwart!" auster der hen bestehen, einen augendlicklichen Estat zu verhliten. "Seis vernünftig, Ehrenwart!" sagte er, den Freund gewaltsam mit sich sorzischend, "oder Du verdirbit Alles. Hier fann uur Borschel und Klugkeit abstal helsen und heilen. Erst wird mit sich in tign ein turzer Prozeh gemacht, dann wird mit Urfula gesprochen! Was, zum T. . . . I kann denn Deine arme, siehne Fran dassit wenn er sie mit sichnen Kedenskarten stüttert! Er, der Einzige, welcher Bewinderung, Zeit, Geduld für sie hat und vielleicht auch das Berständwiß für ihre Leinen, kindlichen Bünisch und Steinund vernachtiglig und des Keinlatat! Was soll ein Welb — "Liedenstell"
"Kiedenstells" "Erstendell" wer auch verhaus geit nun das Keinlatat! Was soll ein Welb von achtecht Jahren mit zuwm ausm, lausen, einswen Tean.

"Ertaubet Bas soll ein Welb von achtzehn Jahren mit einem ganzen, langen, einsamen Tage — mit einer Reihe solcher Tage — benn in aller Welt beginnen V Muß es nicht auf Trwege, auf fündige Gebanken gerathen ober vor Langeweile sterben 21."

Langeweile sterben ?!"
"Mache mich nicht noch vollends toll, Liebenfeld! sei so gut! Meine ltriula, an beren Trene ich wie an die Worte des Toangesiums glandbe, wankelmithig, treulos wie Allel lind wahrhaftig, es ist meine eigene Schuldt"
"Wenn Du es nur einstehlt, Joachim, dann kann nach Alles gut werden. Sast Du sie denn wirklich noch Lieb?"
"Ob ich sie lieb habe? Natürlich habe ich sie lieb! Wie fommit Du zu desjer allernen Frage, Liebenfeld?"
"Weil es in der Ahat oft schwer herandszusschlen war-Du nahmst so wenig Lichficht auf die Winsche der Du fandest so werd klafficht auf die Winsche Liebulas-Du fandest so von erford und karlsbera, Liebenfeld, Schweise wir den der Krau von Karlsbera. Liebenfeld

Beipiele an der konnechation mit der ingmen — "Schweige mir von der Frau von Karlsberg, Liebenfeld, ich bitte! Und was mein Berhalten gegen Ursula betrifft, so habe ich darin vielleicht wirfilig Etwas verfaumt, boch giebt ift bies noch Leinen Grund, zu offenbaren Terubruch, es entschuldt bernelben auch keineswegs im Geringsten!"

"Gewiß nicht. Benn Du Dir Urfula aber retten, für bie Bufunft retten willt, so folge meinem Rath: fet vor-fichtig! heute, lieber Chrenwart, wird fein Wort gesogt! Morgen gehe ich, die Sache mit bem Schweben in Deinem

- Lejet Alle!

Bwiebeltt 10 Bfb. 60 Bf. fortwährend gu haben

### Glasur-Glanzfarbe.

Sorränig in Batembelen, die als harbops dienen, von 1 kuls
Juhalt à Mr. 1.70 in 6 kinnen mut in der Organie den

Elephon 216.

Sce Craniem und Edethaldfrage.
Riederlage von Salon-Wachs
für Parquetödden und Lindeum harbon-defen.
Riederlage von Salon-Wachs
für Parquetödden und Lindeum harbon-defen.
Rusgeseichnet durch bohen Glang, dativarteit u. Einfach
beit im Gedranch, abeit bergieldt ans delten Marterielten.
Präparirtes Inssbodens, Liter Mr. 1—,
rafch trodnend, odne nachunteben,
iverielt productit für abstanlene harboden, Lieven, Jacquet z.
Grosses Lager aller lussboden-Artikel
wie: ädet franz. Erabithyden, Zerpentinöt, Zeinöt, roch
und gefocht, alte Borten Binfel und
Oelfarben in allen Nännen,
binnen tvenigen Etnaden trodnend, odne nachunteben.
Scharfter der Oelfarben auf Landiau nich nicht auf Breife.
Porzellau-Emailfarbe Ko. Mk. 1.70,
meiß in tveiß dernoudt, ortecht jedem damit gelirichenen Gegenkand ein vorsellaurstiges Ausbehen. Ein wird daher gut
Körderung beintichter Lauberteit für Bader, Krantendanfer, Pleischereiten, Kachen, Aborte z. verwandt. 9205

Rice und Schutt fann abgeladen merben !! Bauffelle "Bauverein", Balbftrafe



Tavexier-Arbeit leber

Berkauf aller noch vorhandenen Commer-Chuh-tvaaren jeder Art, gelde und fchwarze, von den einfachten bis zu den hochteinften, jo tauge Borrath reicht, zu nnd unter Gintanifdyreis. 10272 Für Laudlente und Arbeiter empfehle außerdem größte Andvold aller Corten Arbeitsignibe und Chaftenfliesel im mr wirflich allerbestem Alnd-Leder und prima Handarbeit zu den bentbar billigsten Preisen.

### Joseph Fiedler,

9. Mauritinoftr. 9, Ede Chwalbacherftr.

Vorsicht beim Einkauf von Medicinalwein!

Nature - Nedic. - Tokayer,
im Laboratorium "Fresenius" chemisch untersucht, vollkommen rein befunden u. günstig begutachtet,
bringe ich hiermit in empfehlende Erlunerung.

Speciell die Herren Aerzte laube ich auf diese meine Specialität hinweisen zu sollen, da es zur Genüge bekannt ist, dass, um wirklich eine Tokayer Weine zu erhalten, man

vorsichtig in der Wahl seines Lieferanten

J. Manpa, Goldgasse 2, Weinhandlung und Delicatessen-Geschäft.

Telephon No. 258.

### Amtliche Anzeigen I Im Mamen des Königs! Ju der Straffache

ben Hotelbesiter Theodor Garl Rompel hier, wegen Beleibigung, hat bas Königliche Schöffengericht zu Wiesbaben in ber Sitzung vom 10. August 1897, an welcher Theil genommen haben:

1. Affessor Heraeus, als Bofsbender, 2. Siebmacher Buschmann bier, 8. Timber Giegerich, Francestein, als Schöffen,

Secretar Bahl, als Beamter ber Staatsanwaltichaft Miliftent Conrab

als Gerichtsfdreiber, Der Angellagte wird wegen Beleibigung zu einer Gelditrafe von 20 Mt., ebent, für je 5 Mt. 1 Tag Gefänguiß, sowie in die Kosten des Berfahrens ver-

urtheilt.

Angleich wird dem Beleidigten (beeidigten Sachberfländigen für Bierdruck Gorrichtung), Koomig hier, die Befugniß zugesprochen, die Berurtheilung des Angelfagten innerhalb vier Wochen nach Justellung des rechtskräftigen littheils ein And auf Kriten des Angelfagten durch das "Biesbadener Tagblatt" befannt machen zu lassen.

gez Heraens.
Gez H

Wobiliar-Berfteigerung.

Eine Angabi eitres der Jufigeetwaltung bisder benngier, dem Inugug in das neue Gerichtschände ausgefonderter Modifien, derunter Seifel, Stüde, Tides Nepolitorien, Schränke, Lampen, kodlentalien, Diendirmen k., gelangt am 18. September d. N., Rachmittags 3 tilbr, im chemaligen Knilfigungebaal deb früheren kandgerichtsgedändes, Friedrichfirusje 15. bier, gegen Maargallung ur offentlichen Bertheigerung in Annah mid Sogen. Die nacheren Gertleigerungsbrühungen werden im Zennin verlieten. Die frage ihren Segentininke fommen am 16. mb 17. d. M., Nachmittags Muntt 3 llur, fowle am Zage der Bertheigerung, Nachmittags Kunkt. 2 llur — Eingang Friedrichfords 10. deshatigt verben. F200 Miesbaden, den 11. September 1887.

Reeitag, den 17. September d. I., Mittags
1 Uhr, wird das Heslacher Gemeinbeodh von ca.
20 Mammen, sowie ein Kried-Kirchaum mit Kirnen, gute dbe Sorten, an Oct und Sielle öffentlig verstelgert. Zusammentunit der Steigerer am heslacher Todtenhof.
Destloch, den 10. September 1897.
F 186
Der Bürgermeister.
Einbeuranch.

### Michtamtliche Anzeigen

der Evangelischen Marktkirche zu Wieshaden zum 400-jähr, Geburtsjahr Philipp Melanchthous anter gefälliger Mitwirkung des Evangelischen Hirchen-chors, des Organisten Herrn Wald: Recitatorische Darstellung des reformatorischen Festspieles von A. Thoma

### Philipp Melanchthon

Germaniae Praeceptor

Germaniae Pracceptor

durch den Recitator geistlicher Dichtungen Friedrich Hemp.

Anfang V.S. Uh. — Eröfinung der Kirche 7 Uhr.

Einstrittskarten an der Rireibe:

Beservirter Six 1 Mk. 69 Pt., II. Sitreibe 60 Pt., Schüler au.

den Emporen 30 Pt.

Reservirter Six 1 Mk., II. Sitreibe 60 Pt., Schüler au.

den Emporen 30 Pt.

Bei den Küstern der Markitkirche, Hern Thomik, der Bergkirche

Reinemere, der Ringkirche Leonhard u. Fran Retten
Buchkandungen Feller & Gecks und Rüsner,

beide Langranse.

Nene prima Ural-Caviar

Chr. Keiper, Webergaffe 34.

The. Süprahm-Zaselbutter 1 Hofipadt. b. meito 9 Hib. ju Mt. 10.80 perfende freo. Machadunt.

A. Uteln. Ehefinfir. 21.

Morubrod. fanger Bath, Bollgewicht, 36 Ph.

Genifates Brod.

Storubrod, -lang Gemifchtes Brod, -Weifbrod, -Confumballe Jahuftrage 2.

Meviel : Bestellungen

Bitte einen Bersuch zu machen nii je 9 Pfisad netio jico, Guiddutter, Idmaefti, bejte Wasar, Markova, 20,0, Bisamenhonig, II., 1807ce Ernie nobure, MR. 4.00, hald Butiler und dalle Honig MI. 1807ce Ernie nobure, MR. 6.00, MR. 6.35, Gäänfeldoern, jämenoelje, dammeridde, p. 978-987. 130, dalbdaumen Vff. 130, divid oglid, b. 988. NR. 220, Saldbaumen DR. 2.00. Garont, f. guite Bedden, Muther graids. A. Fawetek. Butjack Rio. 107, in Missiowih.

### Bekanntmachuna.

Wegen Umang läßt herr W. Sprenger nachsten Mittwoch, den 15. Ceptember er., Morgens 9 % Uhr aufaugend, im Restaurations-lotale Jur Reuen Oper,

# Tannusstraße 43,

nachverzeichnete Gegenfianbe, als:

Ander Chaptann, und 2 goei stamm. Gastüftres mit Auer Tunern, I zimmer- ober Balkon-Laube, Spiegel, Wondhiguren, Kaiferbüten, I Holydhon-Austif-Kutomat (Savopathen-Knabe), 3 Aushängehilber, Marquife, Vilber, gr. Küdentifd, die Wein- u. Champaguers Gläfer, ca. 10,000 Cigaretien, versch Reste Mohr. Meiße mid Sabweine, I Sai Billardbälle, ca 20 Cir. gepfläckte Virnen, Rüsse u. dyl. m.

öffentlich meiftbietend gegen Baarzahlung burch ben Unter-

### Wilh. Helfrich.

Anctionator u. Taxator,

Grabenftrage 28.

### Die alten Deutschen

lobten von Haferkost und wurden gross und kräftig davon, Wonn Sie Ihre Kinder unter 2 Jahren mit Hohenloheschein Hafermehl als Zusats zur Kuhmilch ernähren und 
grossen Kindern anstatt Kaffee, Weit und Thes HohenIohiesche Hafer-Flocken als tägliche Frähatücks- und 
Ahend-Kost geben, so werden Sie gezunde, kräftigs Kinder 
heranzichen. In plombisten, gelben Packeten mit 21 Rezepten in jedem durch Plakate als Niederlage erkenntlichen 
(Sig. à 8400) F 108

### . Sind Riesen-Rollmops,

Adolf Haybach, Wellrigftrage 22.

Prima iste. Preißelbeeren 3 Mt., fowie alle Sorten ffie. Geleed und Marmelab

Cimeragia o ant, pumpiehl füe. Fruchistie n. ampiehl W. Mayer, Edillerplay I, Gde Friedrichstraße. Halladriet zu verlaufen Jahnstraße S. Sith.

Meiner hochgeehrten Aundschaft zeige ich ergebenft an, daß is von Mauergasse 10 nach Gelöbergstraße 24, P., berzogen bin Annn Materdau. Spisenwässerei u. Modiftin. 11690

### Schreibtische

Selegenheits halber fehr billig ju bertaufen Marth ftrafe 26, 1. Gtage.

Großer Safig für einen Bopogei au faufen gefucht. Dff. unter S. C. 61 an ben Tagbl. Berlag erbeien.

Stonigliches Theater.

Gelucht ein Biertet Abounsment 2. Kanggallerie,
1. oder 2 Keide. Nad. im Logol-Berlog. 11692

Gelucht ein Logol-Berlog. 11692

Gelucht ein Logol-Berlog. 11692

Gernagtenliche 14. 2. Genig (Kgl. Ledier)

Gin Richtel Phonumunt 1. Manggallerie, Serie A
od. C. zu übern, gel. Kalleriyriedingsing 110, B. (Abolybsaller)

Jum 1. October 8. 3. 15,000 Mart auszuleiben. linereb.
Derb. Näch im Logol-Berlog.

Gin Immer mit Penflom zu miethen gelucht. Offerien
an Louis Schild. Langagie 3.

## Gejucht C blirte Zimmer in ber Nähe ber Rheinftraße Breisangabe an bas Confervatorium Ab

Brief erh. Am Sumfing Abend murde Langgaffe, Martitraße ein folward-feidener Rogenfchirm ohne Griff verloren. Abzugeben 11708

rioren ein branner Bobel-Belgfragen vom arfeplag burch Rieine Burgfrage bis Dotel

### Berloven

Bald, Kapellenstraße, eine fcewarze Salbrüfche mit gelber ofge. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 22.

Schmerglich ergriffen machen wir hiermit die traurige Angeige von bem am 12. b. erfolgten hinfcheiben unferes langjuhrigen lieben Collegen, bes 2. Concertmeisters,

### Herrn Indwig Schotte,

im Alter von 50 Jahren. Der Berdickene war leit nielen Jahren eine bervorrogende Jierde des Autsardelies. Datte er ils ein Küntler unf einem Infirmmente fich der allzemeinen Hohrt der in Küntler unf einem Infirmmente fich der allzemeinen Hohrt der in beide Allefen, durch iene die zufer betädigte Bischieren und Seiniffendeligten die liebe und Kächung Aller, melde ihn komnten, und dat fich fomit ein bleidentdes Bentraal in miterem Bergen gefügert. Bir trefen ihm als letztem Gefriegruft; ein "Mube fanit" zu.

11710
3m Rammen des Antorophifterst: Alleren der Bergen gefügert.

281 esebet.

### Statt besonderer Ameige.

Beute Abend 61/2 Uhr verichied nach langerem, mit Beduld ertragenem Leiben in Folge eines Schlaganfalles mein unvergeflicher, treu forgender Batte, unfer lieber Bater, Cohn, Bruder, Schwager und Ontel, herr

## Concertmeister Ludwig Schotte,

im Alter von 50 Jahren.

11m ftille Theilnahme bittet

3m Namen der trauernden Ungehörigen: Charlotte Schotte, geb. Jumeau.

Die Beerdigung findet Dienftag, den 14. September, Mittags 2 Uhr, vom Trauerhaufe, Karlftrage 37, aus ftatt.

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Um Sonntag Radmittag entichlief fanft nach langerem Leiben unfer guter Batte, Bater, Groftvater und Schwiegervater,

### Herr Jacob Stemmler,

im 77. LebenSiobre.

Wiesbaden, ben 18. September 1897.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

Zonis Stemmler.

Die Beerbigung findet Mittwoch Rachmittag 4 Uhr von ber Leichenhalle bes alten Friebhofes

### Vergrösserungen

### Photographien

nach jedem Bilde liefert

in bekannter vorzüglicher Ausführung
10043

### Karl Schipper,

Hofphotograph, 31. Rheinstrasse 31.



TH. 120

### Fritz Meinecke. Sattlerei,

36. Webergasse 36, gegenüber der Stadt Frankfurt. Empfehle meine selbstverfertigt. Reisekoffer.

Brant-Ansstattungen in Mobeln und Betten empfichlt 10411

### (à 236/9 A.) F 117

### la Nusskohlengries,

aus Nusskohlen ausgesiebt, offerirt so lange Vorrath reicht zu Mk. 13.50 per 20 Centner frei ans Haus. 10769

Max Clouth, Moritzstrasse 23. Telephon 489.

### Möbelmagazin

Wilh. Schwenck, Tannusstraße 40. Empfehle größte Auswahl von ben einfachsten bis zu ben hochelegantesten compt. Ginrichtungen als auch einzelner Möbel in jeder Styl- und Holgart. 9775 Billigste Breise. Garantie für solibe Arbeit.

Einige gut erhaltene Auguge und Paletots billig gu vert. Langgaffe 43 bei Riegler.

Kranke:

Wöchnerinnen: Mk. 1.80 bis 5.-

und Kinder:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Gin Adtel 2. Barquet abzugeben Bibelha

"Zuma Brinnenel"

Täglich frischer Apfelmoft.

Dienstag, den 14. September 1897, und die folgenden Tage. Vormittags 11 Uhr beginnend.

wird wegen bevorstehenden baulichen Vergrösserungen in den Gemälde-Salons

# nelmstrasse 24

eine grosse Sammlung werthvoller Gemälde öffentlich meistbietend versteigert.

Es befinden sich darunter Werke von Prof. A. und O. Achenbach, Prof. Chr. Kröner, Prof. E. Hünten, C. Mücke, L. Fay, Gregor von Bochmann, Heinrich Martung, A. Rasmussen, H. Böhmer, A. Normann, H. Ochmicher, Fritz Ebel, Carl Jutz, C. Röder, Fritz Lange, F. W. Schreiner, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkers, Prof. Gabriel Max, Julius Adam, Ernst Meissner, Prof. Ritter F. Vesin, Paul Wagner, F. v. Venue, A. Kaufmann, A. Bredow, A. Sieger, Prof. J. Wopfner, R. Aloff, Prof. E. Zampichi, Prof. P. de Tommasi, K. Wagner, E. Oberhausen, Jean Bernard, Albert Rieger, Chr. Leickert u. v. A. m.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot.

Ferdinand Küpper.

(Stg. à 3400) F 107

# Aufgabe meines Geschäftslokals am 30. September!

Um eine Auction zu vermeiden, verkaufe ich SAHRIBITICHE Damon - A PIGOPSIONO - ich führe diesen Artikel nicht weiter zu jedem nur eben annehmbaren Preis!!!

Jeden Samstag: Reste und Roben knappen Maasses (1-6 Meter), welche sich während des Ausverkaufs in grosser Menge angesammelt haben, so lange Vorrath reicht, per Meter 60 Pf.

Auf alle anderen Artikel meines Wearenlagers gewähre ich bis Schluss des Monats einen Rabatt von 15%



25. Langgasse 25.



### Von heute ab in stets frischer Sendund:

Geräucherte Gänsebrust, | Bismarckhäringe, geräucherten-Lachs, geräucherten Aal, geräucherte Flundern, Kieler Bücklinge,

Relimöpse Aal in Gelée. Krabben,

Delicatesshäringe inWein-,Tomateu-,Senf-, Bouillon- und Mixed-Pickles-Sauce,

Kieler Sprotten, grobkörnigen Astrachaner, ganz mild,

Ural-Caviar, wenig gesalzen, Elb-Caviar

empfiehlt

11044

### J. M. Roth Nachf.,

Delicatessen-Handlung. 4. Grosse Burgstrasse 4.

Täglich frifde Frankfurter Würstchen.

Neues Mainzer Canerfrant, Mene Linsen emofichite 11179

Chr. Keiper, Bebergaffe 34.



en Farben in empfehlenbe Einnerung. Porzellan Defen m auf Bunfch zu Bermanentbauerbrennern eingerichtet, biefelben ben bediften Anforberungen genfigen. Ette Eldang-Cefen werden ehnfalls mit biefer Einrichtung auflighen Preifen eingerichtet.

C. Ehmes.

Frankenftrage 17. Frankenftrage 20.

Torbeerbäume, Aronen und Ayramiden, Braditeemplare, großen und Ayramiden, Braditeemplare, großen und Braditeemplare und Enterprise und Ent

# auf Credit

gewährt ein hiefiges großes Möbel-Geschäft bei sehr billigen Preisen, reellster Bedienung und bequemften Zahlungs-Bedingungen.

Große Auswahl!

Offerten unter Chiffre F. B. 28 an den Tagbl.=Berlag.

# landarbeits-Schule

Unterrickt in allen weidlichen Jandarbeiten: Sandnaden, Flicken und Stopfen, Wassolinenäden, Wilchen und Stopfen, Wassolinenäden, Wilchelmeiden Beite, Dunte und Goldkicken, Schlorand und Kerbicknitt. Beginn der neuen Kurfe an 20. September und 1. October.

Antonie Schrank, Selenenftrafje 2, 1.

Anfertigung eleg. Damen-Costume

Alle vortommenden Reparaturen an Rahmafdinen, Fabrrabern, Mufitwerfen prompt und billigft. Ad. Rampt. Medan

Wohnungen von 7 und 8 Manmen, die hochelegant anege. stattet werden, Renban Ede Kaiser-Friedrich-Ring und An der Ringfirche, schönfte Lage der Etadt (prachtvolle Fernsicht ins Gebirge, Neroberg, Platte 2e.) auf 1. October zu ver-miethen. Rah. An der Ringfirche 1, Part. 5743

Herrschaftliche Mountain & Gra

von 6 und 7 Zimmern, hochelegant ausgestattet, An der Ring-kirche 4, gesunde Lage und prachtvolle Fernsicht ins Gebirge, auf gleich oder später zu vermiethen.

Geindst per foloti für eine Dame Wohnung von 4 bis 5 Jimmern, Bad re. bis gu Mt. 1200.— in guter Gegeich, Kart. oder 1. St. Offerten unter Mt. C. 55 an den Togol. Berlog.

erkannt hochfeine Cigarre No. 3 à 6 Pf. per Stück eine er vorzüglichen Qualität alleitig ungetheilten Beifall Interesso für jeden Raucher dürfte es sein, meine Probe zu unterwerfen. Die Cigarro findet wegen Carl Blenk, Gr. Burgstrasse 17.

Hofgut Geisberg.

Geh. Medicinal-Hath Dr. Oscar Schwarz, Cilin, empfiehlt zeinen Colle Med. Wochenschrift die ungekochte Ziegenmilch ar Kinder. Aegemmileh ist in ihrem chemischen Verhalten der Frauen- und Kuhmileh sehr

Ziegenmilch hat einen grösseren Fettgehalt als Kuhmilch. Es wird daher die Tiegenmilch für Säuglinge sich mehr empfehlen als Kuhmilch. Ferner

Ziegenmilch für Satigninge sich Mehr empfehlen als Kuhmilch. Ferner ist die Anwendung der bei allen Darankatarrhen, Brustleiden, Bleichsucht u. z. w. von vorzüglichster Wirkung.

Ziegenmilch die am keimfreieste Mich. Es wurden in ihr noch keine Tuberkeltn nachgewissen. Es bedarf daher keiner Abkochung (Sterilisation), somit kein Anftreten von Hachitis (englische Krankheit) und Scorbut.

Die Ziegen werden Morgens und Abends um 5 Uhr gemolken und kann um diese Zeit die Mich auf Morgent Geisberg frisch getrunken werden.

Adsardem wird die Ziegenmilch in verschlossenen Flaschen per Liter 40 Pf. frei ins Haus geliefert.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 13. Sept., Nachmittags 4 1
Abonnements - Concert

des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Concer Herra Effermann Jrmers.

Ouverture zu "Verdinand Cortes" . . . Spom 2. Habanera
3. Der Erikegang und Krönungmarrek ats
Die Folkunger
4. Scherz-Walzer aus "Zigunnerbaren
5. Vorspiel zu "Lobeugrin
6. Intermezzo aus "Rateliff
7. Masikal, Actienunternelmen, Potpourri
8. Die fliegenden Ulanen, Bravour-Galopp

### Abonnements - Concert

des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herra Mormann Jemer.

Grosser Marseh in Herrn Mermana Jemer.
Grosser Marseh in Hooll.
Onverture zu "Fidello"
Arle aus "Titus"
Oboe-Solo: Herr Schwartze.
Clarinsteno-Solo: Herr Seidel.
Am Wörther See, Kärnthner Walzer.
Ouverture zu "Ruy Blas"
Träume, Lied
Fantasie aus "Faust"
Fackeltanz

Markt-Berichte

Vreife für Naturalien und andere Levens-bedürfnisse zu Wiedbaden bom 5. 688 11. September 1897.

Don'd be 11. Orphinett 2001			
	godft. Hiebr.		ANAR INGE
	Peris. Preis.	The state of the s	dun dilla
I. Fruchtmarkt.	14 40 18 -	AL	1013
Saferp. 100 St.	14 40 18 -		180 140
Stroh 100 .	4 70 8 60		150 120
Den 100	6 40 5 -		1 50 1 22
Il giehmarnt.		Gin Dafe	3 - 2 -
Odien:	70 - 68 -	Mal p. st.	280 160
I. Onal p. 50 R.		Secht	- 60 - 40
H 50	66 - 64 -		
Rithe:	66 - 64 -	IV. Brod n. Birbi. Schwarzbrod:	
I. Qual. p. 50	60 - 58 -		- 15 - 18
11. " " 50 "	1 26 1 12		
Schweine p	140 1	Mundbrod . O. R.	14 - 14
Sammel	128 1-	gennoores . O. sc.	-46-40
III. Bictuafien.		Beifibrob:	10 10
Butter D. R.	2 40 2 20	a. 1 Esafferwed	_ 8 _ 8
Gier p. 25 St.	2 130	b. 1 Mildhbröbden .	- 3 - 8
Daubtafe 100	8- 7-		
Rabrittoje , 100	6-8-		35 - 33 50
Ggfartoffeln 100 St.	6-5-	T 100	33 - 81 50
Rartoffein . p. R.	8 - 7	17 100	31 - 29 50
Biviebeln	16 19		
Bwiebeln . p. 60 ft.	5- 450		25 50025 -
Blumentohl p. St.	-40 -15	I . 100	23 50 28 -
Ropficiat	- 6 - 8	V. Steifd.	
Gurfen	12 - 2	Defeufleifch:	
Gr. Bobnen p. ft.	40 - 20	pon ber Renle p. St.	152 144
Grüne Erbfen	-50 -40	Banchfleifch	1 36 1 28
Birfing	-10 - 8	Anh- o. Rinbff	138 132
Beiffrant	- 8 - 6	Schweineffeifch	140 140
Beigfraut p. 60 St.	250 250	Ralbiteifd	150 130
Rothfraut . p. St.	- 15 - 12	Dammelfleifd	1 40 1 20
Gelbe Rüben " "	- 16 - 14	Schaffleifch	1 1 1 1
Beiße Rüben " "	- 14 - 12		1 60 1 60
Rohlrabi, obserd. "	18 - 16	Solberfleifch	1 40 1 40
Mömisch Rohl	- 16 - 14		2 - 184
Grobeeren			1 84 1 80
Simbeeren		Schweineichmals .	1 40 1 20
Beibelbeeren			1 - 80
Breihelbeeren . "	120 - 40	Schwartenmagen:	2-100
Tranben			2 180
Alepfel "	-50 -10 -50 -10	geräuchert	180 160
Birnen	-16 - 12	Calellationed	160 140
Bwetiden	650 6-		1100 110
Gine Gans	280 250	friid p. R.	- 96 - 96
Gine Gute	200 200	geräuchert	2- 180
Gine Tanbe	- 60  - 50	Hermingett - p p	Z Z Z Z
Wileshahen, hen 11 Sehlember 1897.			

Das Mecife-Mint. Behrung. Biehhof-Bericht

für bie 28 Es waren auf-getrieben bon - bis Anmerfung gattung per 20. | 91. | 91. | 91. Stild 68 - 70 -64 - 66 -64 - 66 -58 - 60 -112 1 28 1 - 1 40 1 - 1 28 27 - 36 -50 kg Schlacht gewicht Odifen 90 Rufe 127 1 kg Schlacht-gewicht Stüd

Bicsbaden, ben 11. September 1897. Stadtifde Schladithaus.Bertvallung.

### Familien-Nachrichten

Jus den Wiesbadener Cipiffanderegiftern.

eboren. 5. Sept.; dem Peiger Gustav Petroich e. X., 9.
Dina Friedus, dem Wechanter Friedus Becker e. X., 7.
Dem Kelffers Karl Albas e. X., Caroline Willippine
E. Sept.; dem Zaglöbner Christian durch E. Johann
Zaglöbner Seinrich Karl e. X., Chapter Millelmhe. 10
dem Schlöfer und Infallatenagehilfen Feinrich freuer
Emil Koolf.

Marie Aundyrin Grafie Angupe Mollet hier mit Varie Angupe Promitur mann Carl Edward Wahlig an Frömfur Gereiche Gestwald hier. seforten 10. Sept.: Wilhelm Carl, E. des Requifitenge einerferen Albert Carl Carl, S. D. S. I. Franksista Chies Angusteren Albert Cert. 2 W. 10. Z. 11. Sept. 2 Sept. 2